

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

## Pressemitteilung

Nr. 70/2020

Potsdam, 26. März 2020

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

### Mit #KulturBB gegen Corona

#### Kulturministerin Schüle startet digitales Kultur-Portal für Brandenburg

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute gemeinsam mit der DigitalAgentur Brandenburg in Potsdam die **Online-Plattform ‘Digitale Kultur in Brandenburg’** gestartet und Kultur-Akteure dazu aufgerufen, den virtuellen Kultur-Marktplatz mit Angeboten zu füllen. *„[www.kultur-bb.digital](http://www.kultur-bb.digital) ist unsere Antwort auf Corona. Auch wenn öffentliche Konzerte verstummt sind, Theaterbühnen verwaist, Filmveranstaltungen abgesagt, Bücherlesungen verschoben – das kulturelle Leben geht weiter. Auf der neuen Plattform wollen wir diese lebendige kulturelle Vielfalt unseres Landes digital präsentieren: Alle mit dem Hashtag #KulturBB markierten Videos, Streams, Podcasts, Audiofiles, Tweets und Nachrichten werden automatisch auf dieser Seite veröffentlicht. Der Vorteil: Kulturschaffende können ihre digitalen Formate auf einem zentralen Portal präsentieren, die Nutzer können gezielt ihr Kulturprogramm auswählen – ohne Ansteckungsgefahr“,* so Schüle. *„Parallel dazu entwickeln wir auf Landes- und auf Bundesebene mit Hochdruck Unterstützungsangebote, um die existenzbedrohenden Auswirkungen der Schließungen von Kultureinrichtungen und Absagen von Veranstaltungen abzumildern – zum Beispiel mit der gestern gestarteten Soforthilfe. Aber: Kultur lebt vom Miteinander. Deswegen mein Aufruf: Jeder kann mit kleinen Taten und Gesten zum Erhalt unserer kulturellen Vielfalt beitragen, mit Spenden, mit dem Kauf von Gutscheinen, mit dem Verzicht auf Erstattung von Tickets für ausgefallene Veranstaltungen. Brandenburg steht für Optimismus, Kreativität und Durchhaltevermögen – lassen Sie uns das gemeinsam beweisen.“*

**André Göbel**, Geschäftsführer der DigitalAgentur Brandenburg GmbH: *„Digitalisierung ermöglicht uns Distanzen zu überwinden – weit über die aktuelle Herausforderung der Covid-19-Pandemie hinaus. Mit dem #kulturBB-Testbetrieb wollen wir Künstler\*innen und Kulturschaffende unterstützen, ihr Publikum trotz der aktuellen Lage weiterhin zu erreichen und mit neuen Formaten auch neue Engagements zu generieren. Wenn der Testbetrieb als Schaufenster der digitalen Kultur- und Kunstszene Brandenburgs gut angenommen wird, werden wir es um sinnvolle Funktionen wie Kalenderankündigungen, Direktspenden und vielem mehr ergänzen. Wir freuen uns über jedes Feedback, das den Teilnehmenden einen Mehrwert bietet.“*

Die Plattform [www.kultur-bb.digital](http://www.kultur-bb.digital) ist eine so genannte Meta-Plattform: Externe digitale Inhalte, die über YouTube, Facebook oder Twitter mit dem Hashtag **#KulturBB** veröffentlicht werden, werden automatisch auf der Plattform verlinkt und eingebettet und müssen nicht gesondert hochgeladen werden. In einer zweiten Ausbaustufe, die von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gesponsert wird, wird die Seite um weitere Funktionen, etwa digitaler Spielplan, Kalender oder Live-Streams, ergänzt. Die Plattform wurde von der DigitalAgentur Brandenburg – einer Tochtergesellschaft der ILB und gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie – in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur entwickelt. Sie ist als Pilotprojekt Teil der 'Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg' des Landes für den Kulturbereich.

Das Kultur- und Wissenschaftsministerium stellt alle aktuellen Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Krise unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/ministerium/umgang-mit-corona-pandemie/> bereit. Per Twitter werden unter <https://twitter.com/mwfkbrb> aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen kommuniziert.

Weitere Informationen: [www.digital-agentur.de](http://www.digital-agentur.de)